



MdB Singhammer im Gespräch...

Liebe Münchnerinnen und Münchner,

während alle Welt auf die XXX. Olympischen Spiele nach London schaut, konnten wir vor wenigen Tagen unter dem Wahlspruch »Bayern im Herzen – erfolgreich in der Welt« nicht minder fröhlich 40 Jahre Olympiadorf feiern.

Im Rahmen einer öffentlichen Podiumsdiskussion unter Moderation von Stadträtin Dr. Evelyne Menges mit dem Olympiadorf-Urgestein Stadtrat Walter Zöller, Herrn Dr. Helmut Schreiner, dem Chef der Schreiner Group, einem Unternehmen aus dem Münchner Norden und Herrn Gerhard Holz vom Förderverein Bairische Sprache und Dialekte, und mir wurde schnell klar:

Bayern und die Region München sind leistungsstark, innovativ und auf Zukunft eingestellt. Der Freistaat und München haben sich überdurchschnittlich positiv entwickelt: Davon profitieren die Menschen im Münchner Norden mit neuen und zukunftssicheren Arbeitsplätzen und einer der niedrigsten Arbeitslosenquoten in Deutschland. Bayern zählt zu den forschungsintensivsten und innovativsten Ländern, die Tüftler und Erfinder Deutschlands sitzen bei uns (nur mal beispielsweise das Stichwort BMW-FIZ).

Gerade aber die bayerische Tradition und unsere Lebensart als Ganzes, sind der innere Antrieb für den so rund laufenden Wirtschaftsmotor, um den uns so viele beneiden. Bayern ist der Zukunft zugewandt, aufgrund einer ungebrochenen Tradition, seinen Wurzeln. Wir dürfen stolz auf die bayerische Herkunft sein, stolz auf die kulturelle Identität, stolz auf die erfolgreiche Wirtschaft und – gerade daraus Kraft für Neues schöpfen.

Dazu gehört auch das Bekenntnis zur bairischen Sprache, was auch die live dargebotenen Blueslieder von »Schorsch & de Bagasch« mehr als eindrucksvoll zu Gehör brachten: bairisch reden, texten und singen und dabei global denken und handeln – dies geht wunderbar zusammen.

Mein persönlicher Schluss hieraus: Globalisierung bedarf tiefer Wurzeln in der Heimat. Bayern im Herzen und gleichzeitig weltoffen, das ist das Erfolgsrezept auch in den kommenden Jahren.

Johannes Singhammer

PS. Über Ihre Meinung würde ich mich freuen!